Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen Vom 14. Oktober 1970[1]

Vollzitat nach RedR: Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 02-1-G) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Abkommen vom 20. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S. 337, 338; 2003, 59) geändert worden ist

Das Land Baden-Württemberg,

der Freistaat Bayern,

das Land Berlin,

die Freie Hansestadt Bremen,

die Freie und Hansestadt Hamburg,

das Land Hessen,

das Land Niedersachsen,

das Land Nordrhein-Westfalen,

das Land Rheinland-Pfalz,

das Saarland und

das Land Schleswig-Holstein

schließen, vorbehaltlich der Zustimmung ihrer gesetzgebenden Körperschaften, nachstehendes Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen.

---

[1] Der Staatsvertrag wurde ratifiziert in:

Bayern: Bek. v. 26.4.1971 (BayRS III S. 410),

Berlin: G v. 16.7.1971 (GVBl. S. 1217),

Hessen: G v. 5.2.1971 (GVBl. I S. 22),

Nordrhein-Westfalen: Bek. v. 11.1.1972 (GV. NRW. S. 10);

Rheinland-Pfalz: G v. 24.2.1971 (GVBl. S. 44),

Schleswig-Holstein: G v. 4.12.1971 (GVOBl. Schl.-H. S. 464).